

PRESSE- MITTEILUNG

MetrioPharm stellt klinische Daten der Phase IIa Psoriasis Studie im Rahmen der 5. WPPAC in Stockholm vor

Zürich, 26. Juni 2018. Die MetrioPharm AG, ein pharmazeutisches Biotech-Unternehmen, welches Medikamente gegen chronische Entzündungskrankheiten entwickelt, gab heute bekannt, dass klinische Forschungsergebnisse der Phase IIa Studie zur Behandlung von Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis auf der 5. World Psoriasis & Psoriatic Arthritis Konferenz (WPPAC) präsentiert werden.

Details zur Poster-Präsentation:

- Titel: The macrophage modulator MP1032 shows safety and efficacy in a human phase IIa study for the treatment of moderate-to-severe plaque psoriasis
- Poster-ID: 035
- Präsentiert durch: Dr. Petra Schulz, Senior Project Manager Drug Development
- Datum: 28.-30. Juni 2018
- Veranstaltungsort: Stockholm Waterfront Kongress Zentrum, Stockholm Schweden

Die WPPAC wird alle drei Jahre durch die International Federation of Psoriasis Associations (IFPA) organisiert und ermöglicht medizinischen Fachkräften aus aller Welt ihre neusten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Psoriasis sowie der Psoriasis-Arthritis zu präsentieren.

Psoriasis, auch Schuppenflechte genannt, ist eine chronisch-entzündliche, rezidivierend auftretende, autoimmune Hautkrankheit, die sich oft als Plaque-Psoriasis manifestiert und sehr schmerzhaft ist. Auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat die weltweite Last der Schuppenflechte erkannt und 2016 einen globalen Bericht verfasst, in dem insbesondere die Notwendigkeit für neue, gut verträgliche und zugleich effektive Medikamente hervorgehoben wird.

MetrioPharm, vertreten durch Dr. Petra Schulz, wird auf der WPPAC Ergebnisse der abgeschlossenen Phase-IIa-Studie einem internationalem Fachkollegium vorstellen. In dieser randomisierten, doppelblinden und Placebo-kontrollierten Studie erhielten 46 Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis eine Behandlung mit MP1032. Nach einer Behandlungsdauer von nur sechs Wochen reduzierte eine zweimal tägliche Gabe von 100 mg MP1032 den PASI Score um 28 % bei Patienten mit moderater Psoriasis. Darüber hinaus bestätigte die Studie das herausragende Sicherheitsprofil von MP1032. „Dies macht uns neugierig auf die Ergebnisse der Phase II Studie, welche aktuell an 14 Studienzentren in ganz Deutschland sowie Polen durchgeführt und voraussichtlich im ersten Quartal 2019 abgeschlossen sein wird.“ kommentierte Dr. Petra Schulz.

Über MP1032

MP1032 ist die Leitsubstanz einer Klasse von proprietären Immunmodulatoren, die von MetrioPharm entwickelt werden. Als Wirkmechanismus von MP1032 wird die Modulation des durch oxidativen Stress vermittelten Aktivierungszustands von Makrophagen und damit eine verminderte M1-Aktivität angenommen. Im Gegensatz zu anderen immunmodulierenden und krankheitsmodifizierenden Arzneimitteln wirkt MP1032 nicht auf T-Zellen, sondern beeinflusst vor allem Makrophagen direkt am Entzündungsort. MP1032 hat eine entzündungshemmende Wirkung in einer Reihe von Krankheitsmodellen bei Tieren und ein vorteilhaftes toxikologisches Profil in präklinischen Studien gezeigt.

Über MetrioPharm

Die MetrioPharm AG ist ein pharmazeutisches Entwicklungsunternehmen, das Medikamente zur Behandlung von Autoimmun- und anderen entzündlichen Erkrankungen entwickelt. MetrioPharms MP1000-Pipeline besteht aus kleinmolekularen Immunmodulatoren für immun-induzierten Entzündungserkrankungen (IMIDs) bei denen ein hoher medizinischer Bedarf für neue Therapieoptionen besteht.

Die MetrioPharm AG wurde 2007 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Zürich mit einer Forschungseinrichtung in Berlin.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten und der Einschätzung von MetrioPharm zum Veröffentlichungszeitpunkt entsprechen. Derartige zukunftsbezogene Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele der Kontrolle von MetrioPharm entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. MetrioPharm übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, zu aktualisieren. Eine Haftung oder Garantie und gegebenenfalls daraus ableitende Ansprüche für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird ausgeschlossen und kann weder ausdrücklich noch konkludent abgeleitet werden.



Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Brysch

Head of Investor Relations & Corporate Communications

Tel.: +49-(0)30-3384-395-40

E-Mail: invest@metriopharm.com